

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	20.06.2011

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/1514/11) am 08.06.2011**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Thomas Kittler , Frau Ursula Pearson , Herr Michael-Georg von Wenczowsky , Frau Ute Weigel ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Hans-Peter Abé , Frau Ursula Abé ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Hans-Peter Vorsteher ,

#### **von der FDP**

Herr Hans-Hermann Bock ,

#### **von DIE LINKE**

Herr Hartmut Kissing ,

#### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Dirk Kanschat , Herr Paul Yves Ramette , Herr Oliver Siegfried Wagner , Herr Andreas Weigel ,

#### **vom Wuppertaler Jugendrat**

Frau Janine Horn,

#### **als Gast**

Herr PHK Manfred Hakenbeck,

**von der Presse**

Herr Meinhard Koke (Cronenberger Woche), Herr Hartmut Schmahl (Westdeutsche Zeitung), Herr Wolfgang Schiffer (Cronenberger Anzeiger), Herr Eduard Urssu (Wuppertaler Rundschau),

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Jochen Siegfried ,

**Schriftführer**

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Helmut Hannert , Frau Claudia Schmidt ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Jens Drübert ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Regina Orth , Herr Dirk Wallraf ,

**von der WfW**

Herr Sascha Trelle ,

**berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Frau Ilona Schäfer ,

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Michael Drecker ,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

Herr von Wenczowsky begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass die Niederschrift über die Sitzung am 13.04.2011 zugestellt wurde und genehmigt ist.

---

### 1 Wuppertaler Jugendrat

Frau Horn berichtet über die geplante Ferienjobbörse, bei der für die Jugendlichen die Möglichkeit des gegenseitigen Erfahrungsaustauschs bestehe.

---

### 2 Anträge bzw. Anfragen der Fraktionen

---

#### 2.1 Mietverhältnis für das Bürgerbüro Cronenberg Vorlage: VO/0480/11

Herr Stv. Vorsteher möchte wissen, welche Konsequenzen die Stadt aus dem Leerstand im Bürgerbüro ziehe. Er habe den Eindruck, dass die bisherige Vorgehensweise nicht von wirtschaftlichen Gesichtspunkten geprägt sei.

Herr Siegfried teilt mit, er habe zwischenzeitlich alle Bürgerbüros bereist. In Cronenberg gebe es erhebliche Leerstände. Anfang Juli werde es eine weitere Bereisung geben, und dabei solle auch geprüft werden, was abgemietet werden könne. Er möchte eine ganzheitliche Lösung erreichen. Letztlich müssten auch die künftigen, bisher noch nicht abschließend erkennbaren, Besucherströme mit berücksichtigt werden.

Herr Kittler fragt nach der Laufzeit des Mietvertrages.

Herr Kissing möchte wissen, welche Kosten im Falle einer vorzeitigen Kündigung des Mietverhältnisses entstehen würden. Er bitte, bei allen Überlegungen unbedingt das Trauzimmer zu berücksichtigen, das den Cronenbergern offenbar sehr wichtig sei. Schließlich müssten die Kurs- und Unterrichtsräume der VHS und der Bergischen Musikschule beachtet werden.

Herr Siegfried betont, er habe auch nur von Abmietung bezogen auf das Bürgeramt gesprochen. Behutsames Vorgehen sei hier angebracht. Erst sollte die Zahl der künftigen Besucher festgestellt werden. VHS und Bergische Musikschule nutzten die Räume nicht sehr intensiv. Der Mietvertrag sei im Übrigen langfristig.

Herr Stv. Vorsteher entgegnet, lt. der auf Anfrage der Grünen im Rat der Stadt gegebenen Antwort gebe es für den Mietvertrag eine jährliche Kündigungsfrist. Er schlage vor, die abschließende Beratung des heute vorliegenden Antrags auf die nächste Sitzung zu vertagen und die Ergebnisse der Bereisung Anfang des kommenden Monats abzuwarten.

Herr von Wenczowsky weist darauf hin, dass nach einem Jahr Betrieb des Bürgerbüros in der künftigen Form sowieso die Besucher- bzw. Fallzahlen geprüft werden sollen.

Im Übrigen stelle er Einvernehmen zu dem Antrag auf Vertagung fest.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 08.06.2011:

Die abschließende Beratung wird vertagt.

Einstimmigkeit

---

**2.2 Leerstand im Bürgerbüro Cronenberg**

**Vorlage: VO/0481/11**

s. TOP 2.1

---

**2.3 Beantwortung der Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zum  
Leerstand im Bürgerbüro Cronenberg**

**Vorlage: VO/0481/11/1-A**

s. TOP 2.1

---

**3 Bürgerantrag auf Verlegung der Bushaltestelle Lenzhaus zur Gewinnung  
von zusätzlichem Parkraum**

**Vorlage: VO/0482/11**

Herr Kittler erklärt, die CDU-Fraktion erhebe grundsätzlich keine Bedenken. Vor einer endgültigen Zusage sollte aber die Verwaltung gefragt werden, ob das Bürgeransinnen so überhaupt durchsetzbar wäre. Dabei müsste natürlich auch die WSW AG mit einbezogen werden. Ohne diesen Hintergrund könne man die Lage nicht ausreichend beurteilen.

Herr Abé hat sich den Ort vorab mit der Polizei Cronenberg angesehen und kann nicht nachvollziehen, wie man dort Parkplätze gewinnen könnte.

Herr Hakenbeck ist, nach einer Besichtigung der Örtlichkeit, der Auffassung, zwischen den Grundstückseinfahrten sei gar nicht genug Platz, um weiteren Parkraum gewinnen zu können.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 08.06.2011:

Der Bürgerantrag wird als Prüfauftrag an die Verwaltung weitergeleitet.

Einstimmigkeit

---

**4 Verkehrsführung Oberkamper Straße, Kampstraße und Kuchhauser Straße**

**Vorlage: VO/0455/11**

s. TOP 4.1

---

**4.1 Bürgerantrag zur Verkehrsführung Oberkamper Straße / Kampstraße / Kuchhauser Straße**  
**Vorlage: VO/0488/11**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 08.06.2011:

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und stellt ihn dem Antragsteller zur Verfügung.

Einstimmigkeit

---

**5 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2012/Katalogentwurf 2013**  
**Vorlage: VO/0415/11**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 08.06.2011:

Die Drucks. VO/0415/11 „Stadtentwässerung – Maßnahmenkatalog 2012/Katalogentwurf 2013“ wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**6 Berichte und Mitteilungen**

---

**6.1 Einrichtung von Haltverboten Nöllenhammerweg zwischen Sportplatzstraße und Küllenhahner Straße**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Anordnung des Ressorts 104.11 vom 12.05.2011.

Frau Weigel bittet um Prüfung, ob es nicht sinnvoll sei, das Haltverbot angesichts der spitzen Kehre bis zur Einmündung Küllenhahner Straße zu verlängern.

Herr Stv. Vorsteher gibt zu bedenken, dass es dann für die Anwohner noch weniger Parkplätze gebe.

Der Geschäftsführer verweist auf die Formulierung in der Anordnung der Verwaltung, nach der die Schleppkurvenfrage geprüft worden sei. Er gehe davon aus, dass dabei auch die spitze Kehre / Einfahrt mit berücksichtigt worden ist.

Herr von Wenczowsky fasst zusammen, die Verwaltung werde gebeten, dies noch einmal zu prüfen und der Bezirksvertretung mitzuteilen.

---

**6.2 Schließung Schwimmsportleistungszentrum Küllenhahn innerhalb der Sommerferien**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des Stadtbetriebs 209.2 vom 12.05.2011.

---

**6.3 Fahrbahnerneuerungen Kemmannstraße und Oberkohlfurth**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des Ressorts 104.41 vom 19.05.2011.

---

**6.4 Grundüberholung Kinderspielplatz Unterkirchen**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des Ressorts 103.05 bzw. 103.14 vom 30.05.2011.

Herr Stv. Ramette erinnert daran, dass die bisherige Skater-Rampe nach ihrer Erstaufstellung nachträglich zusätzlich ausgeschäumt worden sei, um den Lärmpegel zu reduzieren. Es dürfe nun auf keinen Fall ein schlechterer Standard errichtet werden. Er bitte die Verwaltung, dies zu prüfen.

---

**6.5 Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Rather Straße**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Anordnung des Ressorts 104.11 vom 03.06.2011.

Herr Kittler hätte es gern gesehen, wenn die Mitglieder der Bezirksvertretung zu dem Ortstermin eingeladen worden wären.

Herr von Wenczowsky teilt mit, vier Anwohner hätten an dem Termin teilgenommen und seien mit dem Ergebnis sehr zufrieden gewesen.

**II. Nichtöffentlicher Teil**

---

**7 Verwendung von freien Mitteln der Bezirksvertretung**

entfällt

---

**8 Berichte und Mitteilungen**

entfällt

Michael-Georg von Wenczowsky  
Bezirksbürgermeister

Holger Müller  
Schriftführer